

**02.03.2022**
**Drucksache 021/22/1**

Eintrittsgeldregelung für die Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Kreisausschuss	14.03.2022	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	15.03.2022	Entscheidung	öffentlich

<b>Organisationseinheit</b>	Kultur und Tourismus
<b>Berichterstattung</b>	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.08	Kultur
<b>Produkt</b>	01.08.010	Ausstellungen

<b>Haushaltsjahr</b>	2022	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
		<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

### **Beschlussvorschlag**

Die in der Anlage zur Drucksache 021/22/1 aufgeführten Regelungen über die neuen Eintrittspreise für die kreiseigenen Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg sowie die eintrittsfreien Tage werden beschlossen.

Davon unberührt bleiben die für eventuelle Sonderausstellungen jeweils im Einzelfall festzulegenden Eintrittspreisregelungen.

Die neue Eintrittspreisregelung tritt zum 01.04.2022 in Kraft.

## Sachbericht

Aktuell gilt folgende Eintrittspreisregelung für die Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg:

Regulärer Eintrittspreis	4,00 €
Ermäßigter Eintrittspreis	3,00 €
Ermäßigungsgruppen:	Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdienstleistende, Auszubildende, Schwerbehinderte und Sozialhilfeempfänger)
Familienkarte	8,00 €
Gruppen ab 10 Personen zahlen den ermäßigten Eintritt.	
Schulklassen und Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.	
Jahreskarte	20,00 €
Kombi-Jahreskarte (beide Museen)	30,00 €

Angelehnt an die derzeitigen Regelungen für die Eintrittspreise der LWL-Museen wird für die Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg die in der Anlage aufgeführte neue Regelung vorgeschlagen.

### **Hinweis zur Ergänzungsdrucksache:**

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde im Ausschuss für Kultur und Tourismus am 01.03.2022 der sechste Punkt der Anlage ergänzt und neu formuliert. Die Änderung wurde einstimmig in die Eintrittspreisregelung für die Museen Haus Opherdicke und Schloss Cappenberg übernommen und ebenfalls einstimmig dem Kreisausschuss und Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen.